



Schülerzeitung an der PMH Kornwestheim

Jahrgang 1, Ausgabe Nr. 7, 18. Dezember 2018

Preis: Freixemplar

Warum feiern wir Weihnachten?

Maximilian Hoffmann

Jedes Jahr dasselbe an allen Orten tauchen plötzlich Weihnachtsbäume, Engel, Weihnachtsmänner, Rentiere und allerer anderer Schmuck auf. In den Läden dröhnt einem ein fröhlicher Mix aus „Last Christmas“ und „O du fröhliche“ entgegen und Weihnachtsmärkte öffnen ihre nach gebrannten Mandeln und Glühwein duftenden Buden. Warum geschieht das eigentlich? Eine Spurensuche. In einem der ältesten Bücher der Christenheit, der Bibel, findet sich ein Hinweis. Im dortigen Kapitel des Lukas-evangeliums heißt es:

In der Zeit, als Kaiser Augustus den Befehl zur ersten Volkszählung gab und Quirinius Statthalter in Syrien war, mussten alle Menschen zurück in ihre Heimatstadt gehen und



sich dort zählen lassen. Auch Josef aus Galiäa aus der Stadt Nazareth, die auch Bethlehem heißt, machte sich mit seiner schwangeren Frau Maria auf den Weg. Als sie in Bethlehem ankamen, war

auch die Zeit gekommen, dass Maria ihr Kind gebären sollte und sie suchten eine Herberge. Aber außer in einem kleinen Stall bei Ochs und Esel konnten sie keine finden. In diesem Stall kam der kleine

Jesus zur Welt. Die ersten, denen die Engel Gottes die Nachricht überbrachten, waren die Hirten, die in der Nacht ihre Schafherde hüteten. Sie hatten große Angst, aber der Engel sprach zu ihnen, dass sie sich nicht fürchten sollen. Sie sollten vielmehr in den Stall zu Bethlehem gehen, das Wunder betrachten und aller Welt davon erzählen, dass in dieser Nacht der Heiland der Welt geboren wurde. Er soll den Frieden auf der Welt erhalten und alle Menschen miteinander versöhnen.

An dieses Ereignis denken die Christen jedes Jahr von Neuem, damit sie immer an den Frieden in dieser Nacht und zwischen den Menschen erinnert werden.

Inhalt

Schöne Lieder zum Advent - S. 2

Schaumstoffkämpfe um einen Football - S. 2

Das Kollegium Folge 1 - S. 3

Ottakes - S. 3

Commander Pfoote - S. 3

Urban Village - S. 4

Termine - S. 4

Weihnachtsträtsel für Schlaue - S. 4

Schöne Lieder zum Advent

Adventssingen der Grundschule

Carolin Harrer

Am Montag, den 10. Dezember 2018, war die TAFEL in der 4. Stunde zu Besuch beim Adventssingen der Grundschule. Das Adventssingen ist eine Tradition, bei der jede Klasse eigene Beiträge zu Advent und Weihnachten vorstellt, einige Klassen singen zum Beispiel ein Lied, tragen Gedichte vor oder haben sich andere kleine Vorführungen ausgedacht. Das Adventssingen ist die Einstimmung zur Adventszeit. Frau Maier und Frau Bäßler kümmern sich darum, dass alles funktioniert und die Klassenlehrer proben zusammen mit den Klassen die Beiträge. In der Stunde, in der wir zu Besuch waren, sangen sie am Anfang alle zusammen. Danach trug die Klasse 4b das Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ vor. Als weiteren Beitrag sang die 3b das Lied „Oh du gnadenreiche Zeit“. Zum Schluss sangen alle „Schlafe still und träum“. In



Adventssingen der Grundschule
Bild: A. Wagner

der 3. Stunde, in der die TAFEL leider nicht dabei sein konnte, fand das Adventssingen für die 1. und 2. Klassen statt. Auch sie sangen alle zusam-

men die Lieder „Es dauert nicht mehr lange“ und „Schlafe still und träum“. Für die Kinder ist es eine schöne Tradition, an der sie sich gerne beteiligen.

Schaumstoffkämpfe um einen Football

Cem Kröber

Es ist Freitag und eigentlich bin ich platt von der Schulwoche. Trotzdem mache ich mich auf zum Rasenplatz der Osthalle, wo sich jeden Freitag Jugendliche treffen um Jugger zu spielen. Das Training leitet der Schulsozialarbeiter der Theodor-Heuss-Realschule, Thomas Sax. Er informiert uns zu Beginn des Trainings, was genau wir an diesem Tag trainieren werden und jagt uns dann zum Aufwärmen. Zombie Jugger ist sein beliebtestes Aufwärmspielchen. Jeder spielt hier gegen jeden, Hauptsache man wird selbst nicht getroffen. Dann geht es ans Eingemachte. Jugger wird mit sogenannten Pompfen (Schaumstoffwaffen) gespielt und ein Team besteht jeweils aus fünf Spielern plus zwei Auswechselspielern. Die sind wichtig, weil Jugger heftig anstrengend ist. Einer der Spieler ist der Läufer, der als einziger den Jugg, eine Art Football, in der Hand haben darf, mit dem er einen Punkt erzielen kann, wenn er ihn durch das Mal

steckt. Das sieht aus irgendwie ein bisschen aus wie ein Donut. Gewonnen hat das Team, das das Mal zuerst fünf Punkte erzielt hat. Die Gegner versuchen natürlich, den Jugg abzu jagen, was nur gelingen kann, wenn er den Läufer mit seiner Waffe berührt. Die Mitspieler achten darauf, dass der Jugg in der eigenen Mannschaft bleibt. Als Waffen stehen die Kurzpumpe und Schild, das q-tip (ein überdimensionales Wattestäbchen) ein Zweihänder (sieht aus wie ein Langschwert, ein Stab oder die Kette zur Verfügung. Wird man selbst getroffen, muss man für eine gewisse Zeit aussetzen (hinknien).

Obwohl ich mich nach der Schulwoche am Freitag oder auch nach dem anstrengenden Mittwoch jedes Mal selbst überreden muss, zum Training zu gehen, bin ich jedes Mal froh, dass ich im Jugger-Team spielen darf. Wenn sich Frust angesammelt hat, weil man sich mit Freunden gestritten hat oder es in der Schule gerade



Kampf mit Zweihänder und q-tip
Bild: JUZ

nicht so läuft, lässt sich im Jugger auspowern, denn man wird körperlich extrem gefordert, wenn man vom gegnerischen Team quer über den Platz gejagt wird. Kommt doch einfach mal vorbei und schaut's euch selbst an! Mittwochs von 15-17 Uhr und Freitags von 14-17 Uhr, im Sommer auf dem Rasenplatz der Osthalle, im Winter in der Sporthalle der Realschule.

Das Kollegium – Herr Link, Schulleiter

Carolin Harrer

Tafel Wie ist Ihr vollständiger Name?

Hr. Link Mein Name ist Gerhard Link.

Tafel Wie alt sind sie?

Hr. Link Ich bin 50 Jahre alt.

Tafel Was ist Schule für Sie?

Hr. Link Schule ist ein Ort, an dem man zusammen ist, sich wohl fühlt und lernt.

Tafel Wollten Sie schon immer Lehrer bzw. Direktor werden?

Hr. Link Ja, allerdings bin ich über Umwege zu diesem Beruf gekommen.

Tafel Haben Sie Haustiere?

Hr. Link Nein, klares Nein.

Tafel Kommen Sie aus Kornwestheim?

Hr. Link Nein, ich wohne in Pleidelsheim.

Tafel Was ist ihr Lieblingsfilm?

Hr. Link Mein Lieblingsfilm ist „Im Rausch der Tiefe“.

Tafel Was mögen Sie für Musik?

Hr. Link Jede Art, solange sie gut ist.

Tafel Warum wollten sie hierherkommen?

Hr. Link Weil diese Schule eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule ist, das ist das pädagogisch gerechteste Konzept, das ich kennengelernt habe, weil das Konzept der Grundschule das System der Sekundarstufe bereichert.

Tafel Wenn Sie ein Fabelwesen sein könnten, welches wären Sie?

Hr. Link Ich wäre ein Hippogreif?

Tafel Welches Fach unterrichten Sie?

Hr. Link Im Moment Mathematik, studiert habe ich Mathematik, Biologie und Geographie.

Tafel Was war Ihr Lieblingsfach in der Schulzeit?

Hr. Link Mathematik.

Tafel Wenn die Schule brennt, was würden Sie mitnehmen?

Hr. Link Meine Medaille (Ironman).



Herr Link
Bild: Tafel

Outtakes der Tafel

Speichern, heute ist wieder Bluescreen-Gefahr!

Zum Glück gespeichert → Bluescreen

Heute ist irgendwie sonst nichts passiert...

SpaceCats - Die Abenteuer des Commander Pfote

Kapitel 4 - Weihnachten auf der Ente

Luca Di Paolo

... zwei Wochen später

Jonathan blickte auf die U.S.S. Ente und wurde ein wenig wehmütig. Wenn er in Kürze seinen Posten auf dem Schiff angetreten hatte, dann würde er so lange unterwegs sein, dass er auch das Weihnachtsfest nicht mit seiner Familie erleben würde. Wie würde das wohl auf der U.S.S. Ente werden? Er schloss die Augen. Auf der U.S.S. Ente kehrte langsam weihnachtliche Stimmung ein. Weihnachten, ein Brauch aus längst vergangenen Tagen. Jonathans Großeltern erzählten ihm von einer Zeit, in der an Weihnachten noch Schnee fiel. Schnee, den hätte Jonathan auch gerne gesehen. Er war immer so wunderschön weiß gewesen...

Eine Sache hat sich an Weihnachten nie geändert: Es ist noch immer das Fest der Liebe. Jonathan saß traurig in seiner Kajüte, schwelgend in Erinnerung an diejenigen, die er zurücklassen musste, um jetzt hier zu sein. Allein...

Plötzlich hörte er ein Klopfen an der Tür. „Herein“, sagte er mit leiser Stimme. Jenny betrat den Raum. Sie trug einen Weihnachtspullover und sofort war das Zimmer voller Weihnachtsstimmung und guter Laune. Jenny merkte, dass etwas mit Jonathan nicht stimmte und fragte: „Ist alles okay? Warum bist du nicht in Weihnachtsstimmung?“ Er erwiderte: „Nein, alles okay!“ Jenny meinte, die Crew habe eine Überraschung für ihn. Als die beiden zusammen ins Cockpit des Schiffes gingen, sah Jonathan etwas Unglaubliches. Ein riesiger Hologramm-Tannenbaum stand in der Mitte des Raumes und jeder sang ein anderes ihm bekanntes Weihnachtslied vor sich hin. Selbst Troy, der Weihnachten sonst hasste wie Wasser zum Duschen, war mit Lichterketten geschmückt. Auf einmal verstand Jonathan, dass er nicht mehr traurig sein musste, denn er hatte hier ebenfalls Leute die ihn lieben. Zusammen verbrachten sie das erste und beste Weihnachten zusammen auf der U.S.S. Ente.

Urban Village Dance Battle

Luca Di Paolo

Zum mittlerweile vierten Mal lud das Jugendzentrum Kornwestheim zum Urban Village Dance Battle ein. Am Samstag, den 08. Dezember 2018, konnten Tänzerinnen und Tänzer in zwei Kategorien jeweils paarweise gegeneinander antreten. Die Gewinnerteams beider Kategorien bekamen 300 €. Die Teilnehmer/innen traten in den Kategorien „HipHop“ und „Popping“ gegeneinander an. Eine Jury bestehend aus „P-Soul“, „Poppin-Hood“ und „Ukay“ bewerteten die Tänzer. Die Juroren sind international anerkannte Tänzer und haben auch schon

viele Preise in beiden Kategorien gewonnen. Für die passende Musik bei den Battles sorgten „DJ Fayme“ und „DJ Joseph Wu“. Es herrschte eine tolle Stimmung und Leute aus den verschiedensten Ländern waren da, um das Spektakel zu begutachten.



Tänzer beim Urban Village Dance Battle

Quelle: <https://www.instagram.com/p/BrNL9qunNDS/>

Termine

- 19.12.2018: Ausflugstag Klasse 5-9
- 20.12.2018: Weihnachtsgottesdienst der Grundschule
- 21.12.2018: Beginn der Weihnachtsferien!
- 07.01.2019: Erster Schultag nach den Weihnachtsferien!

Die nächste Ausgabe der Tafel erscheint am 15. Januar 2019.

Die TAFEL wünscht allen SchülerInnen und LehrerInnen „Frohe Weihnachten!“

Weihnachtsrätsel für Schlaue

Maximilian Hoffmann

Finde die Bildausschnitte im großen Bild!

